

31. Lenkungsausschuss am 17.01.2025

TOP 6 – Bericht der Geschäftsstelle

Sachstand Förderanträge/-projekte:Rheinisches Radverkehrsrevier

Die drei Machbarkeitsstudien der Radschnellverbindungen im Verbandsgebiet werden alle im 1. Quartal 2025 fertiggestellt. Die Machbarkeitsstudie der Trasse Aachen – Baesweiler wird vom Büro SVKaulen durchgeführt, die Machbarkeitsstudie der Trasse Aachen – Düren – Frechen wurde an das Planungsbüro VIA eG vergeben. Ebenso wurden die Arbeiten an der Themenradroute im Rheinischen Revier begonnen. Den Zuschlag hierfür erhielt die BTE Regional- und Tourismusberatung (mit SVK). Ergebnisse hierfür sind im Herbst 2025 zu erwarten.

Die Jahreskonferenz 2025 wird voraussichtlich am 25. September 2025 in der Stadthalle in Erkelenz stattfinden. Die Einladungen hierzu sollen zeitnah versendet werden.

Nach Abstimmung mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) hat der ZVLG einen STARK-Antrag zur Fortführung des Netzwerkmanagements und der Koordinierung des Rheinischen Radverkehrsrevier eingereicht. Die beantragte Projektlaufzeit beginnt 01/2026 und endet 12/2029. Ein zweiter STARK-Antrag wird im 1. Quartal 2025 vorbereitet, hierbei sollen die derzeit durchgeführten Machbarkeitsstudien inhaltlich weitergeführt (Leistungsphase 1-2, Umweltverträglichkeitsstudien) werden.

Rahmenplanung Jüchen Süd

Der Vorentwurf zur Rahmenplanung für den Stadtteil Jüchen Süd liegt vor. Das Büro Octagon erschien Mitte November zur Präsentation des Planungsstandes im Ausschuss Tagebaufolgelandschaft der Stadt Jüchen. Für Februar ist ein Planungsspaziergang mit den politischen Vertretern und der Bürgerschaft geplant. Der Projektabschluss mit Vorstellung der Planung soll im 2. Quartal 2025 erfolgen.

Blau-Grünes Band Garzweiler

Realisierungsabschnitte Jüchen-Wanlo und Holzweiler-Jackerath:

Die Ausschreibung der Planungsleistung für die Realisierungsabschnitte (s.o.) im Blau-Grünen-Band Garzweiler befindet sich in Vorbereitung. Das Verfahren wird gemäß Vergabeverordnung (VgV) §17 Verhandlungsverfahren mit vorrangendem Teilnahmewettbewerb/Teilnahmeantrag durchgeführt. Nach vorrangender Eignungsprüfung werden vier Büros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Die Ausschreibung erfolgt in fünf Stufen, wobei zunächst nur bis zur Stufe 2 (HOAI Leistungsbild Freianlagen LPH 1-3) beauftragt wird. Diese stellt die Grundlage für die Beantragung weiterer investiver Fördermittel dar und soll im weiteren Projektverlauf umgesetzt werden.

Aussichtspunkte am Blau-Grünen Band Garzweiler

Im November 2024 wurden die Planungs- und Bauleistungen für die Aussichtspunkte am Weg 100 sowie in der Gemarkung Keyenberg vergeben. Im Januar soll die Vergabe der Leistung erfolgen. Die Zusammenstellung zur Beantragung der Baugenehmigungen bei den Stadtverwaltungen Jüchen und Erkelenz erfolgt parallel dazu. Die Eröffnung der Aussichtspunkte ist für April 2025 geplant.

Eingrünung Keyenberg

Am 12.11.2024 führte der Zweckverband zusammen mit RWE Power sowie der Stadtverwaltung Erkelenz im Besprechungsraum des Zweckverbands, die 2. Informationsveranstaltung zur Eingrünung von Keyenberg durch. Thematisch wurde das Programm durch die Vorstellung der zukünftigen Planung der Betriebsstraße an der Gemarkung Keyenberg ergänzt. RWE stellte die Planungen anhand von zwei Postern, in Form eines Gallery Walks der Bürgerschaft vor. Mit ca. 40 Teilnehmer*innen war es eine erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung. Die Pflanzung erfolgt zurzeit.

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:

Der Bauantrag wurde am 18.07.2024 bei der Stadt Erkelenz eingereicht. Nach erfolgtem Abstimmungsprozess mit der Stadt Erkelenz und dem Grundbuchamt wurden die Teilungsvermessung des ehemals städtischen Grundstücks in Auftrag gegeben und die grundbuchliche Vereinigung der vom Bauvorhaben beeinträchtigten Flurstücke beantragt.

Der Förderantrag über die investiven Mittel (Planung und Bau) bis hin zur Eröffnung des Dokumentationszentrums wurde bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde in Aussicht gestellt, liegt aber noch nicht vor. Stattdessen wurden neue Rückfragen zum Antrag übersendet, die beantwortet wurden. Im Zuge dieses Prozesses wurde auch die Erstellung eines beihilferechtlichen Gutachtens gefordert, das sich derzeit in der finalen Abstimmung mit der hierzu beauftragten Kanzlei befindet.

Parallel wird der Abriss der baulichen Anlagen auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei vorbereitet. Hierzu wurde die Z² Umwelttechnik GmbH mit der Erstellung eines Rückbaukonzepts inklusive Gebäudeschadstoffkataster beauftragt.

Des Weiteren wird derzeit die Neuvergabe sämtlicher Objektplanungs- und Fachplanungsleistungen im Rahmen eines EU-weiten, offenen Vergabeverfahrens vorbereitet. Die Veröffentlichung soll im Januar 2025 erfolgen.

Unabhängig davon läuft die Planung und Umsetzung der Ausstellungsgestaltung durch die Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH. Als Eröffnungstermin für das Dokumentationszentrum wird derzeit das 2. Quartal 2026 angestrebt.

Innovation Valley Garzweiler

Im AP 2 läuft die Abschlussphase zum Masterplan Seentwicklung.

Zudem konnte der Zuschlag für die ausgeschriebene Leistung „Konzept zur Standortentwicklung am Autobahnkreuz Jackerath“ an das Büro ASTOC Architects and Planners aus Köln vergeben werden.

Für die Ausschreibung „Planungskonzepts zur Landschaftsgestaltung verkippter Flächen am östl. Seeufer“ wurde der Zuschlag an das Büro LAND Germany GmbH aus Düsseldorf vergeben.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

Der Entwurf der Machbarkeitsstudie zur Energielandschaft wird Anfang des Jahres finalisiert. Der Auftrag für die Erstellung der Machbarkeitsstudie „Green Energy Hub“ wurde im Dezember 2024 an das Unternehmen inno2grid GmbH vergeben, das Kickoff fand statt. Am 21.01.2025 wird ein Meeting in Präsenz mit ersten Arbeitsergebnissen und zur weiteren Abstimmung mit der Gemeinde Titz stattfinden.

Im Rahmen der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie zum „Energiekonzept Industriepark Elsbachtal“ fand am 13.12.2024 die Präsentation des Arbeitsstandes vor der Projektgruppe statt. Der Abschluss der Machbarkeitsstudie soll im Januar 2025 erfolgen.

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

s. Berichtsvorlage TOP 4 Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

Kunst- und Kulturprojekt

Im Förderprogramm Aller.Land hat der Zweckverband das Konzept erarbeitet und am 7. und 8.12. die „Erprobung“ des Konzepts mit einer Ausstellung im Küsterhaus und einem Adventskonzert in der ehemaligen Kirche in Keyenberg durchgeführt.

Der STARK-Antrag „InKuLand“ wurde am 9. September 2024 über das Portal easy-online final eingereicht. Der Antrag beinhaltet neben dem Kunst- und Kultur-Thema auch das Thema der Betreuung des „Dokumentationszentrums Tagebau Garzweiler“.

Energiepfad 2.0

Die Projektskizze wurde mit Vertretern der Ministerien und Bezirksregierung Köln sowie der ZRR und PTJ abstimmt und im Portal rheinisches-revier.web hochgeladen. Am 18.12.2024 hat zudem das Fördergespräch mit der ZRR, der Bezirksregierung Köln, den zuständigen Ministerien, der Stadt Grevenbroich und dem Zweckverband stattgefunden. Der Beschluss des AR der ZRR soll im Umlaufverfahren gefasst werden. Das Projekt wird im Förderangebot „Empowerment Tagebauumfeld“ eingeordnet.

Die Bestandsaufnahme des Radwegs wurde in Vorleistung auf einen späteren Förderbescheid förderunschädlich an die SWECO GmbH Köln vergeben.

„Grün4All“ Klimaresilienz / kritische Infrastruktur

Im Förderantrag für das Forschungsprojekt „Grün4All“ der RWTH Aachen (Prof. Reicher) und der TU Dortmund (Prof. Greiving) fand ein weiteres Fördergespräch zwischen dem MUNV, der ZRR und den Antragstellern in der Bewerbungsphase statt. Der Zweckverband im Antragsverfahren unter der Voraussetzung einer möglichen 100%-Förderung seine Bereitschaft zur Mitwirkung als Praxispartner bekundet.

Sachstand Personal

Seit dem letzten Lenkungsausschuss gibt es keine Änderungen.

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

Im 4. Quartal 2024 hat der Zweckverband fünf Presseinformationen an die lokalen und regionalen Medien versendet. Im Internet wurden elf Aktuelles-Beiträge veröffentlicht. Auf der Internetseite www.landfolge.de wurden 1.422 (+472) Besucherinnen und Besucher gezählt (diejenigen, die Tracking zugestimmt haben). Die jeweilige Lesedauer betrug durchschnittlich 3:40 Minuten. Die Projektseite www.innovation-valley.de verzeichnete 2.565 Besucherinnen und Besucher. In den gedruckten Medien sowie redaktionellen Online-Medien (ohne Social Media) sind 75 Beiträge über den Zweckverband und seine Projekte veröffentlicht worden (+4). Mit Abstand das wichtigste Thema war die IGA 2037, gefolgt von den Plänen zur Seeentwicklung. Der Tenor der Berichterstattung war durchgängig neutral (nachrichtlich), teilweise positiv. Die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten des Facebook-Kanals ist auf 252 gestiegen (+31). Der Zweckverband hat zwei Newsletter versendet. Die Zahl der Abonnements stieg hier auf 253 (+19). Im Gesamtjahr 2024 veröffentlichte der Zweckverband 12 Meldungen für die Presse und 46 aktuelle Meldungen auf der Internetseite. In den gedruckten Medien sowie redaktionellen Online-Medien (ohne Social Media) sind 294 Beiträge über den Zweckverband und seine Projekte veröffentlicht worden (2023: 313). Es gab nahezu keine kritische Berichterstattung, lediglich punktuell sachbezogen bei der Entwicklung des Masterplans See sowie in der Diskussion um die IGA-Bewerbung.

Aktuelle Ausschreibungen

- Rheinisches Radverkehrsrevier: Studie Kreis Euskirchen (in Vorbereitung)
- Blau-Grünes Band Garzweiler:
- Planungsleistungen für die Realisierungsabschnitte im „Blau-Grünen Band Garzweiler“ (in Vorbereitung)
- Planungs- und Ausführungsleistungen zur Realisierung mehrerer Aussichtspunkte im „Blau-Grünen Band Garzweiler“, offene Ausschreibung nach VOB/A (in Vorbereitung)
- Offenes, EU-weites Verfahren Planungsleistungen zur Realisierung des Dokumentationszentrums Tagebau Garzweiler (in Vorbereitung)
- Vergabe der Erstellung eines Rückbaukonzept inklusive Gebäudeschadstoffkataster; Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler an Z² Umwelttechnik GmbH ist am 28. November 2024 erfolgt.
- Energiepfad 2.0: Bestandsaufnahme (an die SWECO GmbH Köln vergeben)

Erkelenz, den 09.01.2025